

Kendlerwald

zurück zum Ursprung.



Der Entwurf versteht den Kendlerpark als urbanen Wald und bewussten Gegenpol zur dichten Stadtstruktur. Ein zusammenhängendes, waldartiges Vegetationsgefüge bringt die Qualitäten des Waldes zurück in die Stadt. Der dichte Bestand aus Laub- und Nadelgehölzen verbessert durch Beschattung, Verdunstung und Luftfilterung das Mikroklima, reduziert Hitzeinseln und erhöht die Aufenthaltsqualität.

Als zeitgemäße Neuinterpretation historischer Waldstrukturen am Rand des Wienerwaldes schafft der Park eine klimaaktive Grünstruktur, fördert die Biodiversität und bietet einen ruhigen, naturnahen Erholungsraum im urbanen Kontext.

Gleichzeitig schafft die naturnahe Struktur vielfältige Lebensräume für Flora und Fauna und fördert die Biodiversität im urbanen Kontext. Der Teich ergänzt das System als ökologisches Element zur Kühlung, Wasserrückhaltung und Artenvielfalt. Durch ein zurückhaltendes Wegenetz bleibt der Charakter des Waldes erhalten, während der Park als ruhiger Rückzugs- und Erholungsraum mitten in der Stadt funktioniert.

